

Spanischer Abend in der IGS-Mensa



Das Motto lautete „Noche española“. Foto: Privat

LANGENHAGEN. Jetzt fand in der Aula der IGS Langenhagen ein Spanischer Abend unter dem Motto „Noche española“ statt. Die Lehrerin Rocio Heimbach hat mit rund 70 Schülerinnen und Schülern der Spanischkurse der Jahrgänge 6 bis 13 einen sehr unterhaltsamen Abend in der bis auf den letzten Platz gefüllten Aula der IGS Langenhagen organisiert. Bereits im Aulavorraum, der aufwändig mit gelben und roten Ballons geschmückt war, konnte man sich auf den bevorstehenden Abend mit Taps und Sangría, die von den Schülerinnen und Schülern der Abschlussjahrgänge 10 und 13 angeboten wurden, einstimmen. Der Spanische Abend begann aufgrund des großen Andrangs mit zehnminütiger Verspätung und bot ein vielfältiges und unterhaltsames Programm. Gedichte unter anderem von Mario

Vargas Llosa, Miguel Hernández, Isabel Allende und Gabriel García Márquez wurden im Original von den Schülerinnen und Schülern des elften Jahrgangs vorgetragen, spanische Lieder gemeinsam gesungen, Dialoge szenisch aufgeführt und Präsentationen über Sehenswürdigkeiten in Spanien und Lateinamerika gezeigt. Die zweisprachige Moderation von Schülerinnen und Schülern führte kurzweilig durch das Programm, welches durch einen argentinischen Tango, der live zu erleben war, abgerundet wurde. Der Fachbereich Fremdsprachen mit Rocio Heimbach als Organisatorin hat gemeinsam mit den Spanisch-Schülerinnen und -Schülern der Klassen 6 bis 13 ein sehr unterhaltsames zweistündiges Feuerwerk der spanischen Sprache entfacht und den Besuchern einen anregenden Abend geboten.

PROFESSIONELLE FLIESENVERLEGUNG

Lägerfeldstraße 1 | 30952 Ronnenberg | +49 511 438960 | info@kruegerhannover.de

Cirque Bouffon

PARAISO

27.3. bis 28.4.2024

Hannover – Waterlooplatz

eventim westticket reservix

www.cirque-bouffon.com

96-Akademie: TSV KK wird Kooperationspartner

Offizieller Start mit der Übergabe der Plakette für die Außenfassade des Klubheims

KRÄHENWINKEL/KALTENWEIDE. Die 96-Akademie stellt ihr neues Partner-Konzept vor. Erster Kooperationspartner im Nachwuchsleistungsbereich ist der TSV Krähenwinkel/Kaltenweide. Am Sonntag erfolgte der offizielle Start mit der Übergabe der Plakette, die zukünftig die Außenfassade des Klubheims am Waldsee zieren wird. Welche Vorteile die Vereine aus der Partnerschaft gewinnen und was die Verantwortlichen des TSV KK und der 96-Akademie dazu sagen, erfahrt Ihr hier.



Breite Unterstützung aus Sport und Politik für die neue 96-Akademie-Partnerschaft beim TSV Krähenwinkel/Kaltenweide. Foto: 96/Redaktion

„Die erwiesenermaßen größte Chance, Fußballprofi zu werden, haben junge Talente, wenn sie den 96-Weg gehen“, sagt 96-Akademie-Leiter Julian Battmer bei der feierlichen Übergabe der Plakette am Sonntag vor geladenen Gästen aus Sport und Politik aus Langenhagen. Was Battmer damit meint, erläutert er direkt: „Den ersten Kontakt mit Hannover 96 haben fußballbegeisterte Jungs meist in den Vereinen vor Ort, über die Fußballcamps von 96-Talents+Friends, der Fußballschule von Hannover 96. Aus der Analyse der letzten zwei Jahre haben wir daher die Vereine identifiziert, die als Kooperationspartner im Nachwuchs-Leistungsbereich für uns in Frage kommen. Der TSV Krähenwinkel/Kaltenweide zeichnet sich seit vielen Jahren durch eine herausragende Jugendarbeit aus und die ohnehin schon enge Vernetzung möchten wir intensivieren und verstetigen.“

Junge Talente werden während ihrer gesamten Ausbildung bestmöglich gefördert- dieses Ziel steht über allem. Zusätzlich profitieren die Vereine von einem intensiven, fachlichen Austausch, Trainerfortbildungen und der exklusiven Möglichkeit, Hospitationen in der 96-Akademie durchführen zu können.

In einem Baukastensystem können Angebote in der Leistungsdiagnostik, Fortbildungen und weitere Angebote angenommen werden. Darüber hinaus profitiert der TSV KK natürlich von den selben Angeboten wie die bisherigen Partnervereine: Ticketkontingente für Besuche der 96-Profis in der Heinz von Heiden Arena, freier Eintritt zu den Spielen der U23 sowie Akademie- und Stadionführungen. Für Sven Schmidt-Nordmeier, Jugendleiter beim TSV KK, ergeben sich auch noch weitere Vorteile: „Uns liegt die Botschaft am Herzen, dass wir hier in Krähenwinkel/Kaltenweide die optimalen Voraussetzungen schaffen, um jungen Talenten den Weg in den Nachwuchs-Leistungsbereich zu ebnen. Damit heben wir uns vom eher breitenorientierten Angebot anderer Vereine deutlich ab. Die enge Partnerschaft mit Hannover 96 zeigt auch nach außen die hohe Qualität, die der TSV in der fußballerischen Ausbildung erzielt. Dafür ist nicht nur eine hervorragende Infrastruktur notwendig, sondern ebenso das entsprechend geschulte Personal.“

Neu an der Kooperation zwischen der 96-Akademie und dem TSV KK ist, dass nur solche Vereine als Partner in Frage kommen, die sich in den vergangenen Jahren in der Jugendausbildung etabliert haben und sich durch kontinuierliche Leistung auszeichnen. Neben dem hohen Vertrauen zwischen den handelnden Personen ist durch die neue Form der Partnerschaft auch gewährleistet, dass es im Falle von Personalwechsel auch weiterhin enge Abstimmung zwischen der 96-Akademie und dem Partnerverein gibt. Die Vereinbarkeit von Ehren- und Hauptamt ist hierbei ein wesentlicher Faktor. Der TSV Krähenwinkel/Kaltenweide ist der erste von mehreren Vereinen im mittleren Niedersachen, mit denen die 96-Akademie zukünftig eng kooperieren wird, um die jungen Talente rund um Hannover und darüber hinaus zu Fußballprofis auszubilden.

Das nächste gemeinsame Fußballcamp findet vom 10.- 12. Mai am Waldsee statt.

tausch, Trainerfortbildungen und der exklusiven Möglichkeit, Hospitationen in der 96-Akademie durchführen zu können.

In einem Baukastensystem können Angebote in der Leistungsdiagnostik, Fortbildungen und weitere Angebote angenommen werden. Darüber hinaus profitiert der TSV KK natürlich von den selben Angeboten wie die bisherigen Partnervereine: Ticketkontingente für Besuche der 96-Profis in der Heinz von Heiden Arena, freier Eintritt zu den Spielen der U23 sowie Akademie- und Stadionführungen. Für Sven Schmidt-Nordmeier, Jugendleiter beim TSV KK, ergeben sich auch noch weitere Vorteile: „Uns liegt die Botschaft am Herzen, dass wir hier in Krähenwinkel/Kaltenweide die optimalen Voraussetzungen schaffen, um jungen Talenten den Weg in den Nachwuchs-Leistungsbereich zu ebnen. Damit heben wir uns vom eher breitenorientierten Angebot anderer Vereine deutlich ab. Die enge Partnerschaft mit Hannover 96 zeigt auch nach außen die hohe Qualität, die der TSV in der fußballerischen Ausbildung erzielt. Dafür ist nicht nur eine hervorragende Infrastruktur notwendig, sondern ebenso das entsprechend geschulte Personal.“

Neu an der Kooperation zwischen der 96-Akademie und dem TSV KK ist, dass nur solche Vereine als Partner in Frage kommen, die sich in den vergangenen Jahren in der Jugendausbildung etabliert haben und sich durch kontinuierliche Leistung auszeichnen. Neben dem hohen Vertrauen zwischen den handelnden Personen ist durch die neue Form der Partnerschaft auch gewährleistet, dass es im Falle von Personalwechsel auch weiterhin enge Abstimmung zwischen der 96-Akademie und dem Partnerverein gibt. Die Vereinbarkeit von Ehren- und Hauptamt ist hierbei ein wesentlicher Faktor. Der TSV Krähenwinkel/Kaltenweide ist der erste von mehreren Vereinen im mittleren Niedersachen, mit denen die 96-Akademie zukünftig eng kooperieren wird, um die jungen Talente rund um Hannover und darüber hinaus zu Fußballprofis auszubilden.

Das nächste gemeinsame Fußballcamp findet vom 10.- 12. Mai am Waldsee statt.

Voraussetzungen schaffen, um jungen Talenten den Weg in den Nachwuchs-Leistungsbereich zu ebnen. Damit heben wir uns vom eher breitenorientierten Angebot anderer Vereine deutlich ab. Die enge Partnerschaft mit Hannover 96 zeigt auch nach außen die hohe Qualität, die der TSV in der fußballerischen Ausbildung erzielt. Dafür ist nicht nur eine hervorragende Infrastruktur notwendig, sondern ebenso das entsprechend geschulte Personal.“

Neu an der Kooperation zwischen der 96-Akademie und dem TSV KK ist, dass nur solche Vereine als Partner in Frage kommen, die sich in den vergangenen Jahren in der Jugendausbildung etabliert haben und sich durch kontinuierliche Leistung auszeichnen. Neben dem hohen Vertrauen zwischen den handelnden Personen ist durch die neue Form der Partnerschaft auch gewährleistet, dass es im Falle von Personalwechsel auch weiterhin enge Abstimmung zwischen der 96-Akademie und dem Partnerverein gibt. Die Vereinbarkeit von Ehren- und Hauptamt ist hierbei ein wesentlicher Faktor. Der TSV Krähenwinkel/Kaltenweide ist der erste von mehreren Vereinen im mittleren Niedersachen, mit denen die 96-Akademie zukünftig eng kooperieren wird, um die jungen Talente rund um Hannover und darüber hinaus zu Fußballprofis auszubilden.

Das nächste gemeinsame Fußballcamp findet vom 10.- 12. Mai am Waldsee statt.

zeichnen. Neben dem hohen Vertrauen zwischen den handelnden Personen ist durch die neue Form der Partnerschaft auch gewährleistet, dass es im Falle von Personalwechsel auch weiterhin enge Abstimmung zwischen der 96-Akademie und dem Partnerverein gibt. Die Vereinbarkeit von Ehren- und Hauptamt ist hierbei ein wesentlicher Faktor. Der TSV Krähenwinkel/Kaltenweide ist der erste von mehreren Vereinen im mittleren Niedersachen, mit denen die 96-Akademie zukünftig eng kooperieren wird, um die jungen Talente rund um Hannover und darüber hinaus zu Fußballprofis auszubilden.

Das nächste gemeinsame Fußballcamp findet vom 10.- 12. Mai am Waldsee statt.

Dreimal Bronze hinterm Deister

VfB-Judoka kämpfen bei der BEM U11

LANGENHAGEN. Jetzt ging es für drei Judoka des VfB Langenhagen zu den Bezirks-Einzelmeisterschaften beim SV Victoria Lauenau. Den Start machte Rune Zirnitz mit seinen ersten Wettkämpfen außerhalb des Vereins. Nach starken Gegnern in den ersten Begegnungen konnte Rune im letzten Kampf seine ersten Punkte mit einer schnellen Technik am Mattenrand und guter Bodenarbeit erzielen und sich bei

der Siegerehrung die Bronzemedaille umhängen.

Auch Ruben Krüger schnupperte das erste Mal Wettkampfluft außerhalb des VfBs. Er erwischte einen perfekten Start und konnte nach einem gewerteten Wurf und einigen Haltegriffen im Boden den ersten Kampf für sich entscheiden. In den nächsten beiden Begegnungen zog er jeweils den kürzeren, sodass sich auch Ruben am Ende

den dritten Platz auf dem Podest sicherte. Arian Güden war in Sachen Wettkampferfahrung quasi schon ein alter Hase und startete routiniert in den ersten Kampf. Mit nur einem Punkt Unterschied ging dieser nach der vollen Zeit denkbar knapp verloren. In Kampf Nummer Zwei wendete sich das Blatt und Arian konnte ebenfalls nach der vollen Kampfdauer einen Sieg für sich verbuchen.

An den nächsten beiden Gegnern gab es für Arian kein Vorbekommen, wodurch er sich am Ende die dritte Bronzemedaille des Tages umhängen durfte.

Wer auch mal diesseits vom Deister Judoluft schnuppern möchte, ist herzlich zu einem Probetraining eingeladen. Informationen und Trainingszeiten sind auf der Vereinshomepage unter www.vfb-langenhagen.de zu finden.

Lampe Landtechnik wird zu Baumgarten Geräte GmbH

Hochwertige Baugeräte und Baumaschinen für gewerbliche und private Kunden

Der renommierte Betrieb für Land- und Gartentechnik, Heino Lampe Land- und Gartentechnik in Isernhagen FB, Hauptstraße 93, hat über Jahrzehnte einen ausgezeichneten Ruf durch die Bereitstellung qualitativ hochwertiger Landmaschinen und Gartengeräte erlangt. Angesichts des deutlichen Rückgangs von Aufträgen im Bereich Landtechnik sieht sich die Firma nun gezwungen, neue Wege zu gehen. „Ich bin erfreut, mit der Baumgarten Geräte GmbH einen so kompetenten Nachfolger gefunden zu haben“, sagt Heino Lampe, der gemeinsam mit seinem Team auch weiterhin als Ansprechpartner für Kunden und für den Service zur Verfügung steht.

Die Baumgarten Geräte GmbH ist seit 50 Jahren in der Vermietung von Bau-



geräten und Baumaschinen aller Art für gewerbliche und private Kunden tätig. „Mit der Übernahme des Standorts der Firma Lampe in Isernhagen erweitern wir unseren Reparaturbetrieb und bieten zusätzlich die Möglichkeit, Baugeräte aus unserem umfangreichen Sortiment zu mieten“, erklärt Ulf Baumgarten, Geschäftsführer des Un-

ternehmens Baumgarten. Ein weiterer Schwerpunkt liegt nun auf dem Verkauf von Baggern und Radladern sowie Zubehörteilen der Marke JCB sowie Anhängern der Firma Humbaur. Der Bereich Landwirtschaft und Gartengeräte wird nicht mehr bedient.



Baumgarten Geräte GmbH
Hauptstraße 66 A, Isernhagen FB
Tel. (05139) 994911
Montag bis Freitag 7.00 bis 16.30 Uhr